

1000 Euro für „PalliativPro“

SOZIAL Teilerlös von Benefizkonzerten mit Ingi Fett in Langgöns

LANGGÖNS

(ger). Die „Konzertchen“ von „Drei Stimmen“-Sängerin Ingi Fett bei Eva-Maria Labenda und Ulrike Spelkus von „Rosa & Rosa“ in Langgöns waren ein voller Erfolg. Vor Kurzem ging ein Teilerlös der drei Benefizkonzerte in Höhe von 1000 Euro an die Grundschule und die Mini-Feuerwehr in Langgöns. Jetzt wurden weitere 1000 Euro gespendet. Der Betrag, der von

einem ungenannten Gönner auf die runde Summe aufgestockt worden war, ging an den Förderverein „PalliativPro“ in Gießen. Deren Vorstandsmitglied Barbara Fandré nahm die Spende von



1000 Euro übergaben Eva-Maria Labenda (l.) und Ulrike Spelkus (r.) gemeinsam mit Ingi Fett (2.v.r.) an Vorstandsmitglied Barbara Fandré vom Förderverein „PalliativPro“.

Foto: Schmidt

Ingi Fett, Eva-Maria Labenda und Ulrike Spelkus entgegen. Fandré kündigte an, dass das Geld für die Ausstattung der häuslichen Palliativversorgung sowie zu Fortbildungsmaßnahmen der

und den vielen Gästen. Für 2. Dezember kündigte sie ein klassisches Benefizkonzert von „PalliativPro“ im Forum der Volksbank Gießen an und lud dazu schon jetzt ein.

Palliativ-Teams verwendet werden sollen. Diese versorgen schwer erkrankte Menschen vor Ort in ihrem Umfeld, was erst dank spezialisierter ambulanter Palliativversorgung möglich ist. Von den haupt- und ehrenamtlichen Helfern werden bis zu 160 Patienten ambulant oder stationär versorgt. Barbara Fandré dankte im Namen des Fördervereins den Langgönser Initiatorinnen, Ingi Fett